

23.10.2006

Betrifft: maschinelle Aufbereitung von flexiblen Endoskopen

Die Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung macht auf folgenden Verbesserungsbedarf bei der maschinellen Aufbereitung von flexiblen Endoskopen aufmerksam:

Es werden in Österreich RDG für Endoskope eines Herstellers vertrieben, die ein „Ultrakurzprogramm“ (Eco-Programm) aufweisen, welches zwischen Reinigungs- und Desinfektionsphase keinen Zwischenspülschritt vorsieht. **Von Seiten der Mitglieder des Fachausschusses Prüfwesen der ÖGSV wird dieser jedoch als unabdingbar angesehen.**

Bei einem Gespräch mit der Herstellerfirma stellte sich heraus, dass der von der ÖGSV geforderte Zwischenspülschritt in Frankreich gesetzlich verankert ist und demnach entsprechende Programme mit dem geforderten Zwischenspülschritt bereits vorhanden sind. Die Herstellerfirma übermittelte der ÖGSV die Spezifikationen dieser Programme. Der Fachausschuss Prüfwesen hat diese Programme als geeignet beurteilt.

Es wird daher von Seiten der ÖGSV dringend empfohlen, bei der Beschaffung von RDG-E darauf zu achten, dass alle Programme einen Zwischenspülschritt zwischen Reinigungs- und Desinfektionsphase aufweisen. Des Weiteren wird empfohlen, bei bereits in Betrieb befindlichen Geräten, die diesen Spülschritt noch nicht haben, entsprechende Programme (s.o.) nachinstallieren zu lassen.

Die ÖGSV ist sicher, dass durch diese Maßnahme ein wesentlicher Beitrag zur Patientensicherheit in der Endoskopie geleistet werden kann.

f.d. Fachausschuss Prüfwesen der ÖGSV

T. Miorini